



# Reisebegleiter Tösstal

# Winterthur–Bauma–Rüti (–Rapperswil) (1)



Die S26 verbindet Winterthur mit Rüti im Zürcher Oberland. Der Zug schlängelt sich durch das Tössstal hinauf bis zu den höchsten Erhebungen des Kantons Zürich und danach hinab Richtung Zürichsee. Zuerst hat die S26 städtischen Charakter und bedient die Aussenquartiere Winterthur Grüze und Seen. Bei der Station Sennhof-Kyburg erreicht der Zug das ländliche und durch Hügellandschaften geprägte Tössstal. Er folgt der Töss talaufwärts.

Immer wieder tauchen markante Fabrikgebäude von Textilbetrieben auf, die heute aber meist stillgelegt oder umgenutzt sind. Ein weiteres ‚Markenzeichen‘ im Tössstal sind die Flarzhäuser. Die einfachen Holzbauten dienten im 18./19. Jahrhundert als Wohn- und Arbeitsstätten der Kleinbauern. In den langgezogenen und niedrigen Reihenhäusern lebten mehrere Familien eng beieinander.

Bauma ist Zentrum und Verkehrsknoten im oberen Tössstal. Jede zweite S26 fährt weiter ins Zürcher Berggebiet, umgeben von Hörnli, Tössstock und Schnebelhorn. Gibswil ist der höchstgelegene Bahnhof. In Fahrtrichtung auf der linken Seite ist die Skisprungschanze zu sehen, auf welcher trainiert und wettkampfmässig gesprungen wird. Nachher beginnt die Talfahrt durch langgezogene Wälder bis zum Endbahnhof Rüti ZH. Hier heisst es Umsteigen Richtung Rapperswil oder Uster-Zürich. Die Anschlusszüge fahren in wenigen Minuten weiter.



## Winterthur (46.2 km bis Rüti ZH)

Die Stadt ist ein grosser Ostschweizer Eisenbahn-Knotenpunkt. Hier waren einst grosse Industriefirmen angesiedelt (z.B. Sulzer, Rieter, Schweiz. Lokomotiv- und Maschinenfabrik SLM). Altstadt Häuser, Villen mit grosszügigen Parkanlagen und urbane Überbauungen auf ehemaligen Industriearealen prägen das Stadtbild. Winterthur macht sich heute vor allem einen Namen als Kunststadt und Dienstleistungszentrum. In Winterthur sind Museen mit Sammlungen von internationalem Ruf zu finden. Auch Theater und Konzertsäle bereichern das kulturelle Leben. Die sechstgrösste Stadt der Schweiz lässt auch beim Einkaufen keine Wünsche offen. Alle bedeutenden Ladenketten und Fachmärkte sind hier vertreten.

*Sehenswürdigkeiten: Altstadt mit Markt-gasse, Stadthaus, Stadtkirche St. Laurentius, Rosengarten, Stadtpark, Wildpark Bruderhaus, Industri-ehrpfad, Sulzer Areal, Roter Turm, Museum Oskar Reinhart am Stadt-garten, Sammlung Oskar Reinhart am Römerholz, Gewerbemuseum, Kunstmuseum, Kunsthalle, Technorama, Fotomuseum, Fotostiftung, Uhrensammlung Kellenberger, Technorama, Münzkabinett und Antiken-sammlung, Naturmuseum, Casinotheater, Multiplexkino im Kesselhaus, Musikfestwochen, Afropfingsten, Albanifest, Winti-Mäss*



# Winterthur–Bauma–Rüti (–Rapperswil) (2)

## Winterthur Grüze

**Winterthur Grüze (2.5 km ab Winterthur – 43.6 km bis Rüti ZH)**  
Details siehe Winterthur

## Winterthur Seen

**Winterthur Seen (4.4 km ab Winterthur – 41.7 km bis Rüti ZH)**  
Details siehe Winterthur

## Sennhof-Kyburg

**Sennhof-Kyburg (7.2 km ab Winterthur – 39.0 km bis Rüti ZH)**  
Gehört zur Stadt Winterthur (Details siehe dort)

## Kollbrunn



**Kollbrunn (8.6 km ab Winterthur – 37.5 km bis Rüti ZH)**  
Gehört zur Gemeinde Zell (Details siehe Rämismühle-Zell)

*Sehenswürdigkeiten: ehemalige Spinnerei, Tüfels-Chilen*

## Rikon



**Rikon (11.3 km ab Winterthur – 34.8 km bis Rüti ZH)**  
Gehört zur Gemeinde Zell (Details siehe Rämismühle-Zell)

*Sehenswürdigkeiten: Tibet-Institut mit Kloster, Metallwarenfabrik Kuhn Rikon AG, Aussichtspunkt Wissen in Oberlangenhart*

## Rämismühle-Zell



**Rämismühle-Zell (13.5 km ab Winterthur – 32.7 km bis Rüti ZH)**

Die Gemeinde Zell umfasst die Ortsteile Kollbrunn, Rikon, Ober-/Unterlangenhart, Rikon, Rämismühle und Zell. Hügel und viel Grün prägen das grosse Naherholungsgebiet. Die Gemeinde erlangte in den Sechzigerjahren mit den Umwälzungen in Tibet Berühmtheit. Tibetische Familien fanden in Rikon ein neues Zuhause. Das später entstandene Tibet-Institut machte den Ort zu einem wichtigen kulturellen und geistigen Zentrum für Exiltibeter.

*Sehenswürdigkeiten: Paul Burkhard-Haus, Paul Burkhard-Weg, reformierte Kirche Zell, Zeller Giessen (Wasserfall)*

## Turbenthal



**Turbenthal (15.9 km ab Winterthur – 30.3 km bis Rüti ZH)**

Turbenthal ist eine wald- und gewässerreiche Gemeinde mit vielfältigen Möglichkeiten zur naturnahen Freizeitgestaltung. Die weitläufige Gemeinde erstreckt sich von der Töss bis auf die Höhen von Schmidrüti und Sitzberg. Bereits im 15. Jahrhundert waren hier Weber, Handwerker, Wirte und Müller ansässig. Später kamen grosse Spinnereien und Webereien dazu, die heute noch das Dorfbild prägen.

*Sehenswürdigkeiten: Ortsmuseum, Wasserlehrpfad, Gasthof Gyrenbad*

# Winterthur–Bauma–Rüti (–Rapperswil) (3)

## Wila



### Wila (18.1 km ab Winterthur – 28.1 km bis Rüti ZH)

Die Kirche dominiert das Dorf. Flarzhäuser – eine Spezialität des Töss-tals – geben dem Dorf einen Hauch von Wild-West. Die Riedlandschaften Rodweid und Schneggenwald, Stauweiher und Gewässer zählen zu den Naturschönheiten der Gemeinde.

*Sehenswürdigkeiten: Dorfkirche, alte Windenmacherei, Ortsmuseum, Glasbläserei, Ruine Hochlandenbergr, Vivarium Tablat*

## Saland

### Saland (21.2 km ab Winterthur – 24.9 km bis Rüti ZH)

Gehört zur Gemeinde Bauma (Details siehe dort)

## Bauma



### Bauma (25.1 km ab Winterthur – 21.0 km bis Rüti ZH)

Bauma ist das Zentrum im oberen Tössstal. Es beherbergt bedeutende Gewerbe- und Industriebetriebe. Einige bekannte Persönlichkeiten stammen aus der Gemeinde, so der Textilindustrielle und Eisenbahn-Pionier Adolf Guyer-Zeller, der Volksschauspieler Emil Kägi (Schaggi Streuli) und der Heimatdichter Ruedi Kägi. Ein Dampfzug verkehrt von Mai bis Oktober jeden ersten und dritten Sonntag im Monat über Bäretswil nach Hinwil - eine genussvolle Reise in die Vergangenheit.

*Sehenswürdigkeiten: Guyer Zeller-Wege, Dampfbahn Zürcher Oberland (Bauma-Hinwil), Ruine Altlandenbergr, Heimatwerk, Wohnmuseum Undalen (Flarzhaus Freddi), Industrielehrpfad, Handweberei, Hörnli, Museumsspinnerei Neuthal*

## Steg

### Steg (29.8 km ab Winterthur – 16.4 km bis Rüti ZH)

Gehört zur Gemeinde Fischenthal (Details siehe dort)

## Fischenthal



### Fischenthal (32.3 km ab Winterthur – 13.8 km bis Rüti ZH)

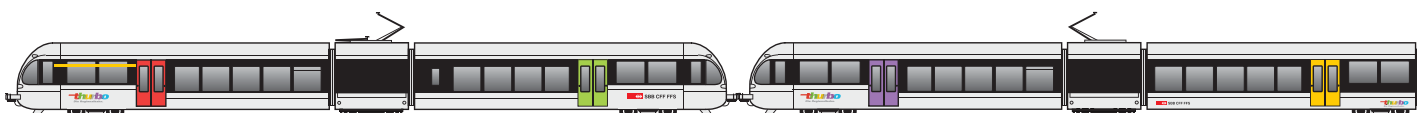
Die flächenmässig grösste Gemeinde des Kantons Zürich liegt an nebelfreier Lage inmitten der höchsten Erhebungen des Kantons. Hörnli, Tössstock, Schnebelhorn und Bachtel sind bekannte Ausflugspunkte. Der Ort ist langgezogen und verfügt über ein weitläufiges Strassennetz zur Erschliessung der vielen Weiler und Einzelsiedlungen. Fischenthal ist Ausgangsort für zahlreiche Wanderungen.

*Sehenswürdigkeiten: Ortsmuseum, Drechslerei Kleintal, Café Konditorei Voland, Schnebelhorn, Skisprungzentrum mit Ganzjahres-Sprunganlage in Gibswil*

## Gibswil

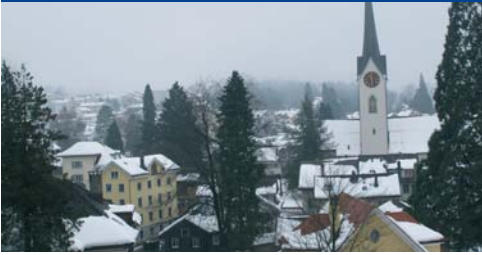
### Gibswil (34.7 km ab Winterthur – 11.5 km bis Rüti ZH)

Gehört zur Gemeinde Fischenthal (Details siehe dort)



# Winterthur–Bauma–Rüti (–Rapperswil) (4)

## Wald



### Wald (39.6 km ab Winterthur – 6.7 km bis Rüti ZH)

Wald hat einen Ortskern mit vielen Bauten, die von der Blüte der Textilindustrie zeugen. Die frühe Industrialisierung führte zu einer starken Zuwanderung von Arbeitskräften. 66 Nationen sind in der 9000 Einwohner zählenden Gemeinde anzutreffen. Ehemalige Textilfabriken beherbergen heute innovative High-Tech-Betriebe. Der Ort und das umliegende Berggebiet bilden ein grosses Erholungsgebiet. Bekannt ist die Höhenklinik Faltigberg.

*Sehenswürdigkeiten: Heimatmuseum, Bleichebad, Tirggel-Bäckerei, Höhenklinik Faltigberg*

## Tann-Dürnten



### Tann-Dürnten (44.5 km ab Winterthur – 1.7 km bis Rüti ZH)

Die Gemeinde Dürnten liegt am Fuss des Bachtels. Ehemalige Spinnereien und Webereien prägen das Dorfbild. Wahrzeichen ist die 1517 erbaute reformierte Kirche, ein Baudenkmal von kantonaler Bedeutung.

*Sehenswürdigkeiten: Kleinkraftwerk Pilgersteg, Fabrikantenvillen, Bachtel, Hasenstrick*

## Rüti ZH



### Rüti ZH (46.2 km ab Winterthur)

Im Zentrumsort des Zürcher Oberlands leben 12'000 Einwohner. Im 13. Jahrhundert entwickelte sich um das Kloster ein bäuerliches Dorf. Den wirtschaftlichen Aufschwung machte Rüti im 19. Jahrhundert. Heute sind hier über 500 Betriebe angesiedelt. Zudem hat die Gemeinde ein vielseitiges kulturelles Leben mit 120 Vereinen. Seit 2003 ist Rüti Energiestadt. Dominanter Orientierungspunkt ist der Bachtel, welcher auch als ‚Zürcher Oberländer Rigi‘ bezeichnet wird.

*Sehenswürdigkeiten: Klosterkirche, Burghügel Batzberg, Kleinkraftwerk Pilgersteg, Fabrikantenvillen*

## Jona

### Jona (aus dem Tösstal in Rüti ZH umsteigen)

Gehört zur Stadt Rapperswil-Jona (Details siehe Rapperswil)

## Rapperswil



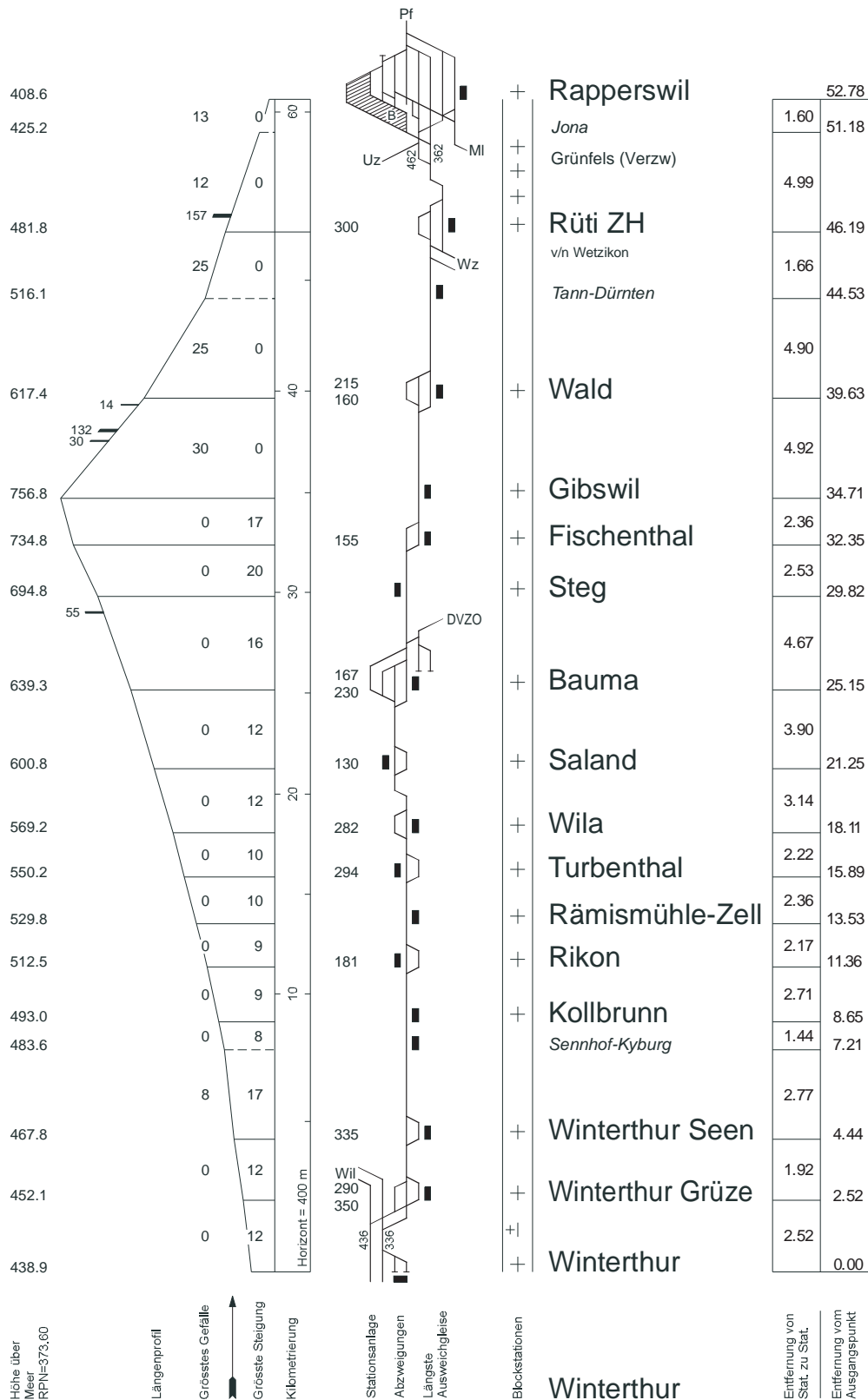
### Rapperswil (aus dem Tösstal in Rüti ZH umsteigen)

Die Stadt liegt am südöstlichen Zürichseeufer, umringt vom Etzel- und Bachtelgebiet. Die verkehrsarme Altstadt mit ihren historischen Bauten ist ein Begegnungszentrum und steht unter Denkmalschutz. Die Seepromenade lädt zum Flanieren und Geniessen ein. Von Juni bis Oktober blühen 15'000 Rosenstöcke in 600 Sorten und machen Rapperswil zur Rosenstadt. Das imposante Schloss und das Kapuzinerkloster zeugen von einer bewegten Vergangenheit.

*Sehenswürdigkeiten: Altstadt mit historischen Gebäuden, Schloss, Rathaus, Kapuzinerkloster, Rosengärten, Knie's Kinderzoo, Zirkusmuseum, Stadtmuseum, Holzsteg nach Hurden, Hirschpark*

# Winterthur–Bauma–Rüti (-Rapperswil) (5)

## Streckenprofil für bahntechnisch Interessierte



17.01.2013

